

Diogenes

Bio-Bibliographie



Alle Rechte vorbehalten.
Alle Angaben ohne Gewähr.

© Diogenes Verlag AG
www.diogenes.ch
e-mail: presse@diogenes.ch

Esmahan Aykol

Esmahan Aykol, 1970 in Edirne in der Türkei geboren, lebt in Berlin und Istanbul. Während des Jurastudiums arbeitete sie als Journalistin für verschiedene türkische Zeitungen und Radiosender. Darauf folgte ein Intermezzo als Barkeeperin. Heute konzentriert sie sich aufs Schreiben. Sie ist Schöpferin der sympathischen *Kati-Hirschel*-Romane.

Werke

Kitapçı Dükkani · Roman. 2001

Hotel Bosphorus. Ein Fall für Kati Hirschel

Aus dem Türkischen von Carl Koß

Zürich: Diogenes, 2003; Taschenbuchausgabe ebd. 2004 (detebe 23443); Sonderausgabe Taschenbuch ebd., 2009 (detebe 23889); eBook ebd., 2015 (60652)

Kelepir Ev · Roman. 2003

Bakschisch. Ein Fall für Kati Hirschel

Aus dem Türkischen von Antje Bauer

Zürich: Diogenes, 2004; Taschenbuchausgabe ebd. 2006 (detebe 23520); eBook ebd., 2015 (60651)

Savrulanlar · Roman. 2006

Goodbye Istanbul

Aus dem Türkischen von Antje Bauer

Zürich: Diogenes, 2007; Taschenbuchausgabe ebd. 2008 (detebe 23780); eBook ebd., 2015 (60653)

Şüpheli Bir Ölüm · Roman. 2007

Scheidung auf Türkisch. Ein Fall für Kati Hirschel
Aus dem Türkischen von Antje Bauer
Zürich: Diogenes, 2008; Taschenbuchausgabe ebd. 2010 (detebe 24032); eBook ebd., 2015
(60654)

Tango Istanbul · Roman. 2012

Istanbul Tango. Ein Fall für Kati Hirschel
Aus dem Türkischen von Antje Bauer
Zürich: Diogenes, 2016; eBook ebd., 2016 (60722)

Hörspiele

Hotel Bosphorus · SWR1, Erstaussstrahlung am 4.3.2006

Bakschisch · SWR2, Erstaussstrahlung am 8.3.2007

Auszeichnungen

2017

›Wiesbadener Krimistipendium‹, vier Wochen im März, Autorin schreibt in dieser Zeit an einem von ihrem Wiesbaden-Aufenthalt inspirierten Kurzkrimi und wird in der Jury des Fernsehkrimifestivals mitwirken

2017

›Stipendium der Franz-Edelmaier-Residenz für Literatur und Menschenrechte‹ der Schweizerischen Gesellschaft für die Europäische Menschenrechtskonvention im August und September 2017 in Meran

November 2016 · presse@diogenes.ch